

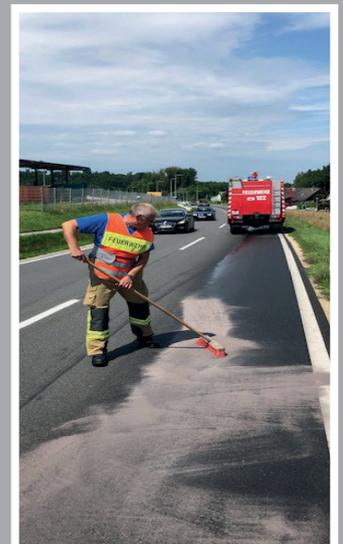


FREIWILLIGE **FEUERWEHR** BAD HALL

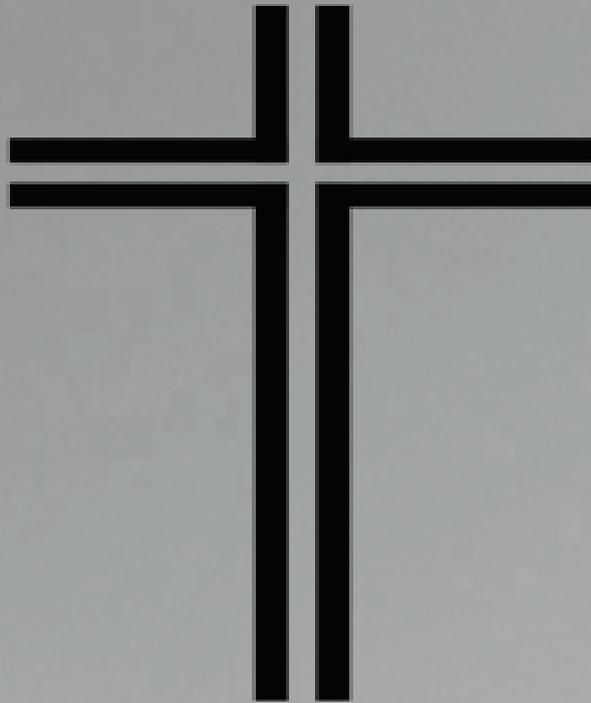
retten - bergen - löschen - schützen - seit 1871



Jahresbericht 2021



WIR GEDENKEN ALL UNSERER
VERSTORBENEN KAMERADEN



IM JAHR 2021 VON UNS GEGANGEN IST:



OBM Josef Zachhuber

† 28. April 2021
im 87. Lebensjahr



Der KOMMANDANT am WORT

**Geschätzte Bevölkerung, liebe Leser:innen
und Kamerad:innen,**

ein Resümee über ein abgelaufenes Jahr zu ziehen, war selten so mit unterschiedlichen Erinnerungen und Gefühlen verbunden wie dieses Mal. Es sollte ein Jubiläumsjahr werden, 150 Jahre FF Bad Hall. Nur zum Teil ist es das geworden. Denn die Pandemie hatte uns nach mehreren Lockdowns und einer Impfung gegen das heimtückische Virus, das uns in mehreren griechischen Buchstaben in Atem hielt, fest im Griff.

150 JAHRE FEUERWEHR

Dennoch war es für die Feuerwehr ein gutes Jahr. Wir konnten eine Vollversammlung ausnahmsweise im Sommer abhalten und unser Jubiläum mit mehreren Aktivitäten dann doch gebührend begehen. Die 150 Jahre waren eine lange Geschichte aus Einsätzen, besonderen Ereignissen, Festen, aber auch viel Engagement und Bemühen des Einzelnen. 2021 hat sich ein Team zusammengefunden, das unsere Vergangenheit und die Gegenwart aus unserem verstreuten Archiv extrahiert und in Schriftform gebracht hat. In einer Kooperation mit dem Stadtmuseum, dem Forum Hall, konnte eine Sonderausstellung zusammengestellt werden, die auch noch 2022 sichtbar sein wird. Als krönenden Abschluss konnten wir im September mit einem Fest samt Festakt gemeinsam mit den Bad Hallerinnen und Bad Hallern feiern und unser Jubiläum so begehen, wie es sich gehört. Man lernt in diesen Zeiten, dass das alles nicht selbstverständlich ist.

EINSATZRÜCKBLICK

Auch die Feuerwehreinsätze machten dieses 2021 zu einem besonderen Jahr. Wir konnten wieder Menschen aus höchster Gefahr retten. Das gute Team, auf das man sich vor allem im Einsatz verlassen kann, macht mich stolz, Kommandant diese Truppe zu sein.

Wir mussten eine verrauchte Wohnung aufbrechen, um eine Person zu retten, und Alarmstufe



2 ausrufen, als uns der Brand eines Holzhauses forderte. Gebrannt haben Komposthaufen, das öffentliche WC, ein landwirtschaftliches Objekt in der Nachbargemeinde Rohr und eine Wohnung in Pfarrkirchen. Und dennoch wurden die Herausforderungen noch größer.

KATASTROPHENEINSÄTZE

Die Unwetter waren in diesem Jahr in Oberösterreich so heftig wie schon lange nicht mehr. Nach einem gewaltigen Hagelunwetter waren wir mit der Feuerwehr-Katastropheneinheit in Gramastetten, um mitzuhelfen, die völlig zerstörten Dächer notdürftig zu flicken und abzudecken. Doch auch uns hat es mit Starkregenereignissen erwischt. Zuerst mehrmals hintereinander mit jeweils mehr als zehn Einsatzstellen im Einsatz zu stehen, war bereits anstrengend. Doch Ende August kam es dann „richtig dick“. An einem Abend mehr als 70 Einsatzstellen abzudecken, war alleine unmöglich und so mussten in Bad Hall acht andere Wehren aushelfen, um die Folgen des Unwetters halbwegs zu beseitigen. Dabei kam es auch zu großen Schäden für einzelne Objekte. Ein Dank gilt hier nicht nur unseren Kameraden, sondern auch der guten Zusammenarbeit mit offiziellen Stellen in Bad Hall und den Feuerwehren der näheren und fernen Umgebung.

AUSBLICK

Das vergangene Jahr war fordernd und brachte – pandemiebedingt – so wenig Ausbildungsveranstaltungen wie noch nie. Nur dank der guten Schulungstätigkeit der letzten Jahrzehnte ist das verkraftbar, aber ein Dauerzustand darf das natürlich nicht werden. So werden wir 2022 wieder voll auf Aus- und Weiterbildung setzen.



Die Auswirkungen dieses Jahres – oder eigentlich der gesamten Pandemie – sind auch in unserer Feuerwehr zu spüren. Setzen wir alles daran, Gräben wieder zuzuschütten und uns wieder alle gemeinsam um ein „Feuerwehr-Lagerfeuer“ zu vereinen. Dabei wird es sicher helfen, wenn die Pandemie endlich zu den Akten gelegt werden kann.

Auf dass wir unsere Kräfte wieder in die Richtung bündeln, die uns allen liegt, nämlich dem Nächsten in seiner Not zu helfen!

KOMMANDANT STV.

Jedes Feuerwehrjahr hat seine ganz speziellen Herausforderungen. So auch 2021! Zusätzlich zu der noch andauernden Pandemie forderte uns das hohe und teilweise intensive Einsatzaufkommen und stellte unser System auf die Probe.

UNWETTER FORDERTEN DIE FEUERWEHR

Wie wichtig die Sicherstellung der Einsatzfähigkeit der Feuerwehr trotz der noch andauernden Pandemie ist, wurde uns im letzten Jahr klar vor Augen geführt. Aufgrund der Wetterkapriolen wurden wir nach sintflutartigen Regenfällen zu einer Vielzahl an Einsätzen gerufen. Eine Gesamtzahl von 69 Einsätzen (2 Brandeinsätze, 1 technischer Einsatz und 66 Überflutungseinsätze) innerhalb eines Zeitraums von ein paar Stunden hatten wir seit Bestehen der Feuerwehr Bad Hall wohl noch nie. Eine entsprechend große Herausforderung lag dabei auch in der Einsatzleitung und Koordination der Einsatzkräfte. Doch mit Unterstützung von zusätzlichen acht Feuerwehren konnten wir bis in die Abendstunden alle Einsätze im Gemeindegebiet bewältigen und abarbeiten. Das Schöne daran: Von der Bevölkerung wurde uns große Dankbarkeit für unsere Hilfe entgegen gebracht!

PANDEMIE BESTIMMTE NACH WIE VOR!

Im Frühjahr brachte die Pandemie wiederum neue Einsatzmöglichkeiten mit sich, als wir im Kurtheater bei den ersten Impfungen unterstützten. Um die notwendigen Ausbildungen im Rah-

Gut Heil!

Ing. Alois Reisinger
Abschnittsbrandinspektor
Kommandant



men der geltenden und wechselnden Vorgaben durchzuführen, war das Schulungsteam mit der Onlineschulung, über das Kleingruppentraining bis zum normalen Schulungsbetrieb in den Sommermonaten sehr gefordert. Einen herzlichen Dank an alle Kameraden, die sich trotz der nicht immer angenehmen Umstände die Freude an der Feuerwehr nicht nehmen ließen und sich weiterhin in ihrer Freizeit engagieren.

Das Resümee aus diesem von der Pandemie und hohem Einsatzaufkommen geprägten Feuerwehrjahr ist, dass sich die Bevölkerung von Bad Hall auch unter schwierigsten Bedingungen auf seine Feuerwehr verlassen kann.

Der Zusammenhalt der Mannschaft wird auch im kommenden Feuerwehrjahr der Schlüssel zum Erfolg für eine gute Kameradschaft und funktionierende Feuerwehr sein.

Daniel Buchroithner
Oberbrandinspektor
Kommandant Stellvertreter



ABSOLVIERTE LEHRGÄNGE, LEISTUNGSABZEICHEN UND WEITERBILDUNGEN

LEISTUNGSABZEICHEN:

■ ATEMSCHUTZ LEISTUNGSABZEICHEN - BRONZE

- Burgsteiner Lukas
- Oberwegner Christoph
- Rauch Sascha



■ BRANDDIENST LEISTUNGSABZEICHEN - GOLD

- Stelzhammer Josef

LEHRGÄNGE UND WEITERBILDUNGEN:

■ AUSBILDERSCHULUNGEN

- Stelzhammer Josef

■ FUNKLEHRGANG

- Burgsteiner Dominik
- Oberwegner Christoph

■ GRUNDLEHRGANG

- Burgsteiner Dominik
- Wimmer Michael

■ TECHNISCHER LEHRGANG I

- Edlinger Lorenz

■ TECHNISCHER LEHRGANG II

- Dietinger Roland

DIE MITGLIEDER - DAS RÜCKGRAT DER FEUERWEHR



Mannschaftsfoto 2021.

Die Gesamtmitgliederanzahl in der Feuerwehr Bad Hall belief sich mit Ende 2021 auf 101 Mitglieder. Somit konnte trotz der vielen Einschränkungen ein stabiles Niveau gehalten werden. Besonders erfreulich war, dass wir mit dem Übertritt von Emma Mayrhofer unsere erste Feuerwehrfrau im Aktivstand begrüßen durften. Außerdem entschied sich mit Christoph Renezeder ein Quereinsteiger der Feuerwehr beizutreten. Als aktives Mitglied in unserer Runde freuen wir uns auch über diesen Zugang ganz besonders!

KATEGORIE	ANZAHL
▶ Aktiv (+4)	65
▶ Einsatzberechtigt (+0)	5
▶ Jugend (-5)	17
▶ Reserve (-1)	15
Gesamtmitglieder	102



IMPRESSIONEN AUS DEM ÜBUNGS- UND AUSBILDUNGSGESCHEHEN



Übung Wasserentnahme mit FOX Pumpe.



Wasserführend Armaturen und Relaisleitung.



Seilsicherung und Höhenrettung mit Drehleiter.



Abschnitts- Atemschutzübung in Pfarrkirchen.



Einsatzübung: Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person.





GERÄTEWART

„Achtung Corona Pandemie“ lautete leider auch das Motto im Jahr 2021. Was jedoch nicht heißt, dass ich und mein Team untätig gewesen wären. Ganz im Gegenteil! Es gab einiges im Bereich der Fahrzeugschaffungen und Instandhaltung zu tun.

Grob zusammengefasst waren die größten und zeitaufwendigsten Tätigkeiten die folgenden:

- Indienststellung des neuen Kommando-Fahrzeuges und Einschulungen
- Bestellung des neuen Rüstlösch Fahrzeuges samt zahlreicher Besichtigungen vorab
- Reinigung / Instandhaltungsarbeiten der Gerätschaften nach den Hochwassereinsätzen
- Allgemeine Wartungstätigkeiten an den Fahrzeugen und im Feuerwehrhaus



Schlüsselübergabe durch Bürgermeister Bernhard Ruf.

Im Jahr 2021 war es nun endlich so weit und wir konnten unser neues Kommandofahrzeug in Empfang nehmen. Am 15. Mai machten wir uns auf den Weg nach Regau, um unser neues Fahrzeug bei der Firma Atos abzuholen. Ein lange andauernder Beschaffungsprozess konnte dadurch abgeschlossen werden. Ein paar technische Details: Das Kommandofahrzeug ist auf einem MAN TGE 4.180 4x4 Allrad Fahrwerk aufgebaut. Es verfügt über einen Allradantrieb und hat eine Leistung von 177 PS.

Trotz der umfassenden Ausrüstung für die Errichtung einer mobilen Einsatzleitung können neun Personen transportiert werden. Das höchstzulässige Gesamtgewicht beträgt 3.880 kg, somit ist für das Lenken des Fahrzeugs ein C- Führerschein oder eine 5,5t Ausbildung erforderlich.



AUSBLICK RLFA NEU

Im November wurde bei der Gemeinderatssitzung die Anschaffung unseres neuen RLFs einstimmig beschlossen. Zuvor gab es schon unzählige Termine für die Besichtigung von anderen Fahrzeugen bei Feuerwehren in der Umgebung. Weitere Gespräche mit dem Aufbauhersteller und zur Beladung folgten. Aufgrund der derzeitigen Lieferengpässe dürfen wir mit dem neuen RLF leider erst im Frühjahr 2023 rechnen. Danke an dieser Stellen den Kameraden, die sich im Fahrzeugausschuss engagieren.

Weiters bedanke ich mich recht herzlich bei allen Fahrzeugbeauftragten und Kameraden, die mich wieder in meiner Arbeit unterstützt haben und ich hoffe, wieder auf euch zählen zu dürfen!

Lorenz Edlinger
Amtswalter
Gerätewart

GERÄTEWART -

INFO BOX:

- ▶ Zurückgelegte Distanz mit den Fahrzeugen:

10.126 km

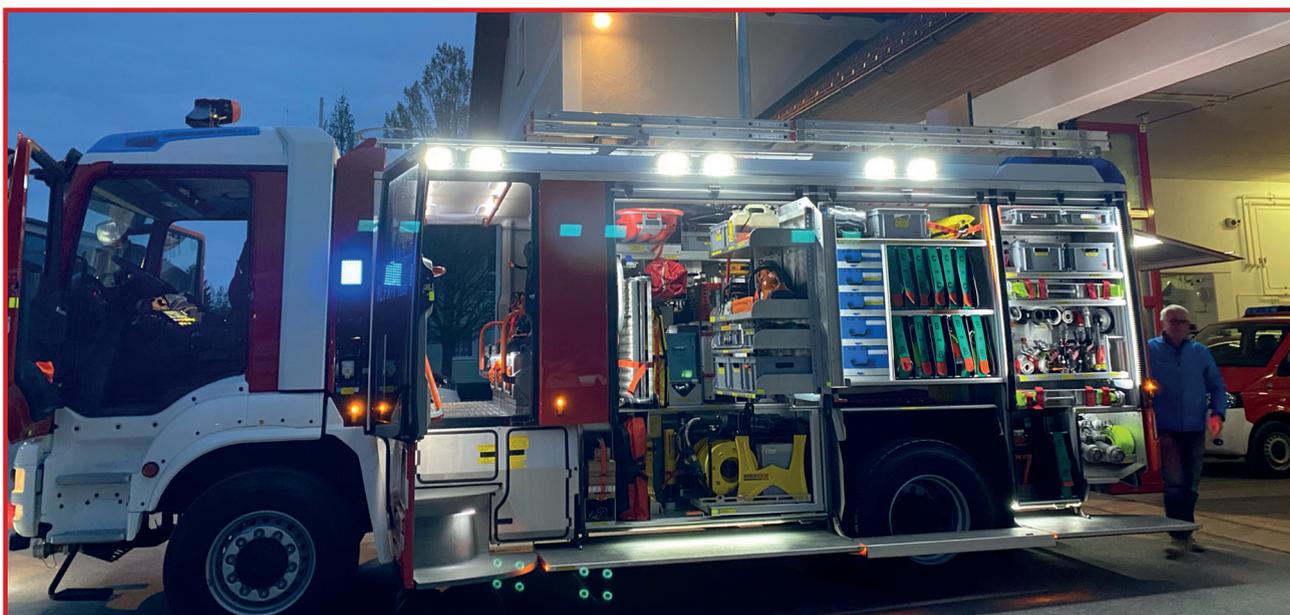
(2020: 12.669 km)

- ▶ Treibstoffverbrauch:

1.913 l Diesel/Benzin

- ▶ Durchschnittsalter der Fahrzeuge:

15,9 Jahre



Rüst Lösch Fahrzeug NEU - ein langer Weg bis zum fertigen Fahrzeug!



■ **TECHNISCHE DETAILS
ZUM FAHRZEUG VORAB:**

Aufbauhersteller:

Rosenbauer

Fahrgestell:

MAN TGM 18.320/4200 4x4

Radstand:

4.200mm

Besatzung:

1:7

Technische Highlights:

*Rotzler Seilwinde, LED Lichtpaket;
ActionTower, Hydr. Bergegerät, Ver-
kehrsleiteinrichtung, uvm.!*





EINSATZSTATISTIK 2021

Im Jahr 2021 verzeichneten wir insgesamt **195 Einsätze**,
 → diese teilten sich in **159 technische Einsätze** und **31 Brandeinsätze** auf,
 → es wurden **6 Personen** aus Notlagen gerettet und
 → über **1.914 Gesamteinsatzstunden** geleistet!

■ TECHNISCHE EINSÄTZE

- 111x Pumparbeiten
- 6x Ölspur/Flüssigkeiten binden
- 9x Aufräumarbeiten nach VU
- 5x Türöffnung
- 3x Unterstützung Impfstraße
- 3x Entfernen Insekten/Reptilien
- 3x Sturmschäden beseitigen
- 3x Tierrettung
- 3x Liftöffnung
- 1x Personenrettung aus Notlage
- 1x KFZ Bergung
- 11x Sonstige technische Einsätze

■ BRANDEINSÄTZE

- 21x Brandmeldealarm
- 3x Brand Wohnhaus
- 1x Brand Flur/Wiese/Wald
- 1x Brand Landwirtschaftliches Objekt
- 1x Brand KFZ
- 1x Brandsicherheitswache
- 3x Sonstige Brandeinsätze



EINSATZRÜCKBLICK



Brandereinsatz mit Menschenrettung aus Wohnung.



Größere Ölspur nach technischem Defekt an Traktor.



Pumparbeiten nach Starkregenereignissen.



Brand des öffentlichen WCs nach Brandstiftung.



Vollbrand eines Holzhauses in der Lannerstraße.



EINSATZRÜCKBLICK



Wohnungsbrand in Pfarrkirchen.



PKW gegen Hausmauer in Hehenberg.



F-KAT Einsätze in Gramastetten nach Hagelunwetter.



Vollgelaufene Keller und Liftschächte nach Unwetter.



Sturmschäden nach Unwetter.



Verkehrsunfall auf der B 122.



JUGENDARBEIT

Das Feuerwehrjahr 2021 startete mit 18 aktiven Jugendlichen ungewöhnlich spät. Erst am 27. März fand die erste Jugendstunde statt. Trotz der erschwerten Umstände standen aber wieder einige Veranstaltungen an.

Erster Programmpunkt war die Teilnahme an der jährlichen Flurreinigungsaktion „Hui statt Pfui“ der Gemeinde. Danach waren die Hoffnungen für die Leistungsbewerbe groß und wir starteten im April mit dem Bewerbstraining. Wir versuchten unsere Zeiten stets zu verbessern und die Abläufe zu optimieren. Aufgrund der schwierigen Corona-Situation entschieden wir uns jedoch, nicht an dem Leistungsbewerb teilzunehmen.

Im Sommer starteten wir die Vorbereitungen für den Wissenstest, der erstmals nicht wie gewohnt im Frühjahr, sondern erst im Spätsommer stattfand. Wir waren stets bemüht, unsere Jugendlichen bestens auf den Wissenstest vorzubereiten. Erstmals wurde auch die Erste-Hilfe-Ausbildung nicht auf Bezirksebene durchgeführt. Gemeinsam mit unseren Nachbarn vom Roten Kreuz konnte die Ausbildung aber intern abgewickelt werden. Vielen Dank dafür! Im August fand dann als Abschluss der Ausbildung der Wissenstest in Neuzeug statt. Fünf Jugendliche traten in Silber und vier in Gold erfolgreich an. Mit Freude durften wir ihnen nach dem bestandenen Wissenstest das jeweilige Abzeichen überreichen.

Gegen Ende des Feuerwehrjahres wurde viel Zeit investiert, um eine bessere Gruppendynamik zu schaffen. Mit verschiedensten Spielen und Aktivitäten wurde das Miteinander innerhalb der Gruppe gestärkt. Es wurden Outdoor-Aktivitäten wie Fußball oder Frisbee spielen durchgeführt. Ebenso konnten sich die Jugendlichen bei Spielen wie „Namenstausch“ oder „Partner-Interview“ besser kennen lernen und so auch die aufgebaute Distanz in der Corona Zeit wieder überwinden.

Zum Abschluss des Jahres 2021 wurde die erste Feuerwehrfrau von Bad Hall in den Aktivstand versetzt. Emma Mayrhofer startete 2018 bei uns in der Jugendgruppe, wo sie von Anfang an

bestens auf den Aktivstand vorbereitet wurde. Ende des Jahres war es dann so weit und sie konnte mit Vollendung des

16. Lebensjahres in den Aktivstand weiterziehen. Wir wünschen ihr viel Spaß und Erfolg in ihrer weiteren Laufbahn als Feuerwehrfrau.

Abgeschlossen haben wir das Jahr 2021 mit 17 Jugendlichen in den Reihen der Jugendgruppe. Wir freuen uns schon auf ein hoffentlich wieder aktiveres Jahr 2022 mit viel Spaß und Abwechslung.



Manuel Wolfslehner *Hauptbrandmeister* *Jugendbetreuer*

■ WISSENSTEST - SILBER

- Eggertsberger Elena
- Eggertsberger Sabrina
- Gressenbauer Philip
- Königgruber Florian
- Rachlinger Raphael



■ WISSENSTEST - GOLD

- Bierbaumer Mathias
- Bogengruber Anna
- Mayrhofer Emma
- Mayrhofer Olivia



Teilnahme an der Flurreinigungsaktion „Hui statt Pfui“



EHRUNGEN, AUSZEICHNUNGEN, BEFÖRDERUNGEN



Verleihung der 40-jährigen Feuerwehrdienstmedaille an E-HBI Josef Stelzhammer, E-AW Johann Jilko und OBM Norbert Pointl.

ANGELOBUNG IN DEN AKTIVSTAND:

- ▶ Wimmer Michael, FM



BEFÖRDERUNGEN - 2021:

■ ZUM FEUERWEHRMANN

- ▶ Rauch Sascha



■ ZUM OBERFEUERWEHRMANN

- ▶ Rogl Georg



■ ZUM HAUPTFEUERWEHRMANN

- ▶ Meuwissen Thomas



Verleihung der 60-jährigen Ehrenurkunde an Ehren Oberbrandrat Josef Edlmayr.



Verleihung der 70-jährigen Ehrenurkunde an Josef Weigerstorfer.

■ ZUM LÖSCHMEISTER

- ▶ Grünwald Pascal
- ▶ Zeilinger Marvin



■ ZUM OBERLÖSCHMEISTER

- ▶ Podpecan Dominik





150 JAHRE FF BAD HALL - FEIERLICHKEITEN





150 JAHRE FF BAD HALL - FEIERLICHKEITEN





Impressum

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Freiwillige Feuerwehr Bad Hall
Karl Wögerer Platz 2, 4540 Bad Hall
Kommandant ABI Ing. Alois Reisinger
Fotos: FF Bad Hall, laumat.at, fotokerschi.at,
Peter Michael Röck

Redaktion und Gestaltung:

AW Daniel Rogl
Satz- und Druckfehler vorbehalten.